



Bericht zum FIL-Entwicklungsprogramm: Saison 2021/2022

Übermittelt vom FIL Development-Manager Fred Zimny

Das FIL-Entwicklungsprogramm ist breit aufgestellt und versucht, Entwicklungsnationen so zu unterstützen, dass sie den Bedürfnissen der Athleten in der Allgemeine Klasse, auf Junioren- und Jugendebene sowie der ganz neuen Athleten gerecht werden können. Nach der aufgrund von Covid erfolgten Absage der Saison 2020-2021 für die Jugend und die Junioren konnten die NFs, Athleten und Trainer in der Saison 2021-2022 wieder ihrer Leidenschaft für den Rennrodelsport nachgehen und mit den Vorbereitungen auf die YOG 2024 und Milano-Cortina 2026 beginnen.

Für die Allgemeine Klasse verlief die WC-Serie wie gewohnt, und dank der Covid-Protokolle und Gesundheitsinitiativen der FIL konnte die WC-Serie in der geplanten Form stattfinden, wobei der Hauptfokus aller Teams auf den Olympischen Spielen in Peking lag.

Das eigentliche Ziel des FIL-Entwicklungsprogramms ist es, die NFs von Entwicklungsnationen durch ein Antragsverfahren für Beihilfen im Zusammenhang mit bestimmten Projekten oder Bedürfnissen zu unterstützen. Zu den Programmen, die alljährlich durch dieses Entwicklungsprogramm abgedeckt werden, zählen die FIL-Rodelschule, das Patenschafts-Programm, Gutscheine für Bahnen, FIL-Gruppe 1, FIL-Gruppe 2, Beihilfen für Unterbringungen bei Rennen, Training, Ausrüstung und Reisekosten. Der Fokus des FIL-Entwicklungsprogramms wird weiterhin genau dort liegen, wo der Bedarf am größten ist, nämlich auf den Entwicklungsnationen ohne eigene Rennstrecken und auf der Förderung des Sports in den traditionellen Wintersportregionen weltweit. Ich danke dem gesamten FIL-Präsidium sowie den Mitarbeitern für die unerschütterliche Unterstützung der NFs und deren Athleten im Rahmen des FIL-Entwicklungsprogramms. Insbesondere die Vizepräsidentin Sport, Claire DeINegro, sowie auch der Exekutivdirektor, Christoph Schweiger, haben maßgeblich zur Integration von Verbesserungen in das Programm beigetragen.

Es folgt eine allgemeine Übersicht über das FIL-Entwicklungsprogramm für die Saison 2021-2022:

FIL-Rodelschule

Die FIL-Rodelschule findet jährlich statt und ist ein einwöchiges Einführungsprogramm für neue Athleten aus Entwicklungsnationen. 2021 hat die FIL beim IOC eine Förderung der FIL-Rodelschule im Rahmen des Olympischen Solidaritätsprogramms beantragt. Der Antrag wurde genehmigt und die FIL hat 50.000 US-Dollar für das Programm erhalten. Die Rodelschule sollte zunächst zum üblichen Termin im Frühherbst in Sigulda stattfinden, musste aber leider aufgrund der globalen Covid-Situation abgesagt werden. Sie wurde dann für das Ende der Saison nach den Olympischen Spielen neu angesetzt, aufgrund von Covid war aber bedauerlicherweise eine erneute Absage nötig. Man geht davon aus, dass das IOC eine Übertragung dieser Mittel auf die Saison 2022-2023 genehmigen wird.

FIL-Teams

Die FIL-Teams, Gruppe 1 und Gruppe 2 sind Eckpfeiler des gesamten FIL-Entwicklungsprogramms. Für beide Gruppen stellt die FIL Trainer, Ausrüstung und Transport zur Verfügung und bietet Wochen an, in denen die Kosten für die Bahn und/oder Unterkunft in vollem Umfang übernommen werden. Neben den üblichen Wintertrainingslagern wurden 2021 auch Sommerlager im tschechischen Smržovka und im polnischen Karpacz in das Programm der FIL-Gruppe aufgenommen.

	NFs	Anzahl der Athleten	M	W	Trainingswochen	Rennen	Läufe insgesamt
Gruppe 1	11	20	12	8	4	10	2355
Gruppe 2	9	24	16	8	7	7	2304

Patenschafts-Programm

Die FIL bietet finanzielle Unterstützung für größere Nationen, die eine Partnerschaft mit kleineren Entwicklungsnationen eingehen und diesen Training und Unterstützung beim Tuning der Rodel sowie andere Vorteile bieten. Athleten der kleineren Nationen trainieren und reisen mit den Kollegen der Patennationen.

Paten-NFs	Allgemeine Klasse	Junioren	Gesamt
AUT	SWE 2	SWE 4	31
GER	ARG 1/POL 5/SUI 1	POL 5/SUI 1	
RUS	NED 2		
USA	AUS 1/JPN 1/SVK 4	SVK 4	

Gutscheine

Von der FIL ausgegebene Gutscheine für Bahnen im Wert von jeweils 25 Euro können für das Training auf allen Bahnen eingelöst werden. Für die Saison 2021-2022 wurden folgende Mittel zugewiesen:

Teilnehmende NFs	Insgesamt ausgegebene Gutscheine	Gesamtwert
35	10.400	€ 260.000

Olympische Spiele Peking

Athleten der FIL-Gruppe mit Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Peking:

Herren	Damen	Doppelsitzer	Team
6	4	1	1
BIH/BUL/CZE/GEO/GBR/JPN	CZE/IRL/MDA/TPE	CZE	CZE

Ausrüstung und Material

Für 2021-2022 wurden für mehrere NFs Mittel für verschiedene Zwecke im Zusammenhang mit der Unterstützung von Athleten und der Programmförderung bewilligt. Es wurde Unterstützung für den Kauf von Sets aus Anzug/Schuhen/Handschuhen für bedürftige Teams geleistet und alle Nationen erhielten kostenlose Helme. Für Athleten, die mit der Gruppe 1 & 2 teilnahmen, bestand zudem das Angebot zur kostenlosen Nutzung eines Rodels.

	NFs, denen Mittel für die Entwicklung bewilligt wurden	Bewilligte Ausrüstungssets
Anzahl der NFs	29	29 (70 Sets – Anzüge/Schuhe/Handschuhe)

Training

Die größte Unterstützung, die die FIL für das Training bietet, sind die Mitarbeiter, die für die Gruppe 1 & 2 eingesetzt werden. Die FIL trägt für Nationen, die über keine Mittel für die Einstellung eigener Trainer verfügen, 100 % der Kosten für 3 Trainer auf Juniorenebene und für 2 Trainer auf der Ebene der Allgemeinen Klasse.

FIL-Gruppe 1	Maciej Kurowski, Cheftrainer	Yuriy Hayduk, Assistententrainer
FIL-Gruppe 2	Petr Kinzel, Cheftrainer	Bogdan Macovei, Tomas Kinzel, Assistententrainer

Körperliche Tests

2020 führte die FIL erstmalig ein neues Programm für körperliche Tests aller Athleten der FIL-Gruppen 1 & 2 ein. Im Rahmen einer Untersuchungsreihe mit sieben Tests sollen die Athleten mindestens dreimal pro Jahr untersucht werden, um sicherzustellen, dass ihr Programm für das körperliche Training effektiv

ist und sie bei Saisonbeginn körperlich so fit sind, dass sie während der Saison Höchstleistungen zeigen können. Für die Teilnahme an den FIL-Gruppen müssen von allen Athleten geforderte Mindestwerte erreicht werden.

Beihilfen für Unterbringungen bei Rennen

Die FIL hat für bis zu vier Athleten pro Nation 500 Euro für jeden Athleten bei einem WC-Event und weitere 1.000 Euro für Nationen, die an allen Disziplinen eines Wettkampfs teilnehmen, zur Verfügung gestellt.

Schlussfolgerung

Da es finanziell nicht möglich ist, alle Bedürfnisse sämtlicher Nationen zu berücksichtigen, bietet die FIL nennenswerte Förderungen für alle NFs, die diese bei den Kosten für Reisen, Training, Ausrüstung und Unterbringung entlasten sollen. Weitere Schwerpunkte sind:

- Mehr Termine für Sommerlager.
- Mehr Verantwortung der NFs bei der Nutzung von Gutscheinen und zugewiesenen finanziellen Mitteln.
- Höherwertigere Ausrüstung für erfahrenere Athleten in den FIL-Gruppen 1 & 2.
- Individuelle ganzjährige Unterstützung und Kontrolle des Trainings der Athleten durch FIL-Trainer.